



Businessletter 2016_08

Typische Lesezeit: 9 Minuten

Themen:

- **In eigener Sache:**
 - Für den Businessletter – aber warum?*
 - IT-Richtlinien*
 - Melden Sie sich online für die AV-Tagung an*
 - ecarSearch überarbeitet: weil das Internet sich weiter dreht!*
 - K.A.P.U.T.T. GmbH vergrößert sich!*
- **Studie des Umweltbundesamtes (UBA)**
- **Automobilhersteller & Handel:**
 - Automobilherstellerverband fordert einen starken Verwertungsnachweis
- **Betriebswirtschaft/Recht:**
 - Geänderte Bedingungen am eBay Plus Programm*
 - Werden Kosten für die Reparatur mit Gebrauchtteilen übernommen?
 - Kfz-Gewerbe unzufrieden mit Mindestlohn
- **Forschung & Lehre:**
 - Angst frisst Leistung*
 - Die Neuzeit beginnt! Vollautomatische Autos lassen grüßen*
- **Vermischtes:**
 - Was für ein Luxus-Schrottplatz
- **Aus unserer Branche:**
 - Voneinander lernen: Abmahnungen vermeiden
 - Geld allein reicht nicht!
 - AV Willi Eimer unterstützt die Feuerwehr
 - 4. Teil unserer Berichtserie über die Entwicklung deutscher Autoverwerter*

Fortsetzung: Bericht von Bernhard Priesemuth leider erneut verschoben

- **neue ecar -Partner:**
Herzlich willkommen Autologistik Merseburg
 - **Aus unseren Kreisen:** Herzlich Willkommen Özkan Kaygisiz
 - **Schrottpreise**
 - **Rückrufe**
 - **Jubiläum: 10. AVT-Tagung**
 - **Termine**
-

In eigener Sache

Für den Businessletter – warum? Unser Businessletter erscheint seit mittlerweile 10 Jahren mit allen Fachthemen für sämtliche Branchenbeteiligten rund um die Autoverwertung. Was der Grund war, den Businessletter ins Leben zu rufen?

Die Antwort lautet ganz einfach: es gab und gibt bis heute nichts Vergleichbares!

Einen Informationsaustausch zwischen Autoverwertern und der Branche war bis zur Geburt des Businessletters immer nur durch Einzelplayer in kleinem Rahmen möglich. Aber nicht kontinuierlich und verzahnt und nirgends abrufbar.

Heute gibt es über die Ereignisse der letzten Jahre ein Archiv, welches allgemein zugänglich ist. Auch die Geschichte und Entwicklung der Autoverwerter seit 1900, welche eine sehr interessante ist, ist aufgeschrieben und wird bis zur AV Tagung 2016 veröffentlicht.

Heute ist die Verbreitung von Informationen und Nachrichten zwischen den Branchenbeteiligten

- Autoverwertern
- Zertifizierern
- Automobilherstellern
- Behörden
- Teileaufbereitern
- Rohstoffaufkäufern
- Politik
- Branchen Zuarbeitern
- Wissenschaft

In dem Businessletter kann jeder unabhängig zu Wort kommen oder nach einem Geschäfts- oder Gesprächspartner suchen. Es geht hier um Tagesereignisse der Branche, genauso um den Blickwinkel für die Geschäftsführung, dem Generationenwechsel. Oder wie sich zum Beispiel die modernen Fahrzeuge in den nächsten Jahren entwickeln. Auch der typische Autoverwerter-Kunde steht im

Mittelpunkt – im Zeitalter von Internetbewertungen ein sehr wunder Punkt. Die wirtschaftlich erfolgreiche Autoverwertung ist mittlerweile ein sehr anspruchsvolles Geschäft geworden, welches sich nur nachhaltig und gewinnbringend mit intensiven kaufmännisch- und handwerklichen Führungsstil, sowie Networking betreiben lässt.

Suchen Sie Kontakte in die Branche / zu Kollegen? Wir unterstützen Sie gerne!

Dieses Bindeglied als Informationsmedium stellt erfolgreich der Businessletter heute dar! Danke an die Autoren und Anzeigenkunden, die diesen Erfolg mit zu verantworten haben.

Das ecar-Team führt immer mal wieder Gespräche, in denen uns erzählt wird, wie ein Virus oder auch eine [Verschlüsselungssoftware](#) ganze Betriebe lahmlegt. Auch in den Medien wird dies häufiger thematisiert (hier z.B. ein [Krankenhaus](#)). Deshalb haben wir uns entschlossen, den ecar-Partnern im Rahmen des **Partner Newsletters** unsere **IT-Richtlinien für Autoverwerter** als Hilfe zum kostenlosen Download zur Verfügung zu stellen. Vorsorge ist einfach besser. Wenn auch Sie sich für eine leistungsfähige Software interessieren, wenden Sie sich gerne an uns.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

keine 10 Wochen mehr! Haben Sie Ihren Besuch auf der Tagung der deutschen Autoverwerter schon geplant?

Wir haben für Sie wieder ein umfangreiches Programm mit vielen interessanten Vorträgen und anderen Highlights zusammengestellt und würden uns freuen, Sie bei unserer Jubiläumsveranstaltung in Hohenroda begrüßen zu dürfen.

[Sie können sich hier online zur Tagung anmelden!](#)

Bitte geben Sie Ihre Kontakt- und Firmendaten zur Erstellung der Namensschilder vollständig an.

Ein **Hotelzimmer** können Sie **zusätzlich** [hier](#) reservieren.

ecarSearch überarbeitet - weil das Internet sich weiter dreht!



Die Tiefpreis-Suchmaschine für neue und gebrauchte Autoteile.

Wir bitten um intensive Nutzung <http://www.ecarsearch.de/> und viel Feedback!
Wir sind offen für alle Verbesserungsvorschläge!

Die Autohersteller/der Handel

Zinsspiegel im Juli 2016: Die Zinsen sind und bleiben unverändert niedrig. Eine aktuelle detaillierte Aufstellung von Finanzexperte Martin Dieter Herke finden Sie „zum kostenlosen Download“ auf [dieser Seite](#).

Automobilherstellerverband fordert einen starken

Verwertungsnachweis: Das Rücknahmenetzwerk für Altfahrzeuge funktioniert und dabei wird für dieses komplexe Konsumgut Auto eine sehr hohe Verwertungsquote erreicht. Um dies noch besser dokumentieren und auswerten zu können sollten sich die Anforderungen an den Verwertungsnachweis anpassen bzw. das Formular konsequent genug von den Behörden eingefordert werden. Mehr zu dem [Thema Verbesserung im Verwertungsnachweis lesen Sie in diesem Interview mit Dr.-Ing. Tobias Bahr](#).

Ade Saab, willkommen lukratives Geschäft für Autoverwerter: der gleichnamige schwedische Flugzeugbau- und Rüstungskonzern hat dem Nachfolge-Unternehmen für die Autoproduktion die Nutzung des Namens „Saab“ nicht gestattet. Darüber lässt sich [an dieser Stelle](#) noch ein wenig mehr nachlesen. Ecar wird den Namen Saab jedoch weiterführen; wir rechnen damit, dass die Teile seltener zu bekommen sein werden und im Zuge dessen die Preise und damit Erlösmöglichkeiten steigen. Wohl dem Autoverwerter, der schon frühzeitig vorsorgt und den Grundstein für gute Geschäfte legt. Wer bereits jetzt seine Saab-Teile zu Geld machen möchte, kann das gerne **kostenlos** über die Großhandelsfunktion von ecarsearch tun:

<http://www.ecarsearch.de/grosshandel.php>

Über ecarsearch werden 1.500 Autoverwerter im deutschsprachigen Bereich ([DACH](#)) erreicht. Wo gibt es das sonst noch?

3-D-Druck – eine neue Art von gebrauchten Autoteilen in Sicht: Die [Faszination des 3-D-Drucks](#) ist nicht nur etwas für den häuslichen Bereich, sondern verspricht bereits jetzt in Teilen der Produktion der Automobilhersteller

Kosten- und Zeitgewinne gegenüber herkömmlichen Verfahren wie Fräsen, Schleifen oder Dreheln. Dabei macht auch die 3-D-Druck-Technik noch erhebliche Sprünge z.B. beim Übergang von punktuellen zu flächig arbeitenden Druckverfahren. Mehr zum 3-D-Druck-Einsatz bei [BMW](#) und [Mercedes](#).

Betriebswirtschaft/Recht

Geänderte Bedingungen für die Teilnahme am eBay Plus Programm: Ab sofort müssen eBay Plus Mitglieder auch Gewerbekunden ein einmonatiges Widerrufsrecht einräumen. Dadurch ergeben sich auch Änderungen in den AGBs: Für Angebote, die im Rahmen des Plus-Programms geschaltet sind, können also nicht die Standard-Widerrufsbelehrungen verwendet werden. Bisher wurde ein Widerrufsrecht für gewerbliche Kunden ausgeschlossen, diese Klausel muss nun gestrichen werden. Hier erhalten Sie weitere [Information über die geänderten Bedingungen im eBay Plus Programm](#)

Werden Kosten für die Reparatur mit Gebrauchtteilen übernommen?

Folgender Streit liegt der Frage zu Grunde: Das Auto hat einen wirtschaftlichen Totalschaden, die geschätzten Reparaturkosten übersteigen mit ca. 5.000 EUR den Wiederbeschaffungswert von 2.150 EUR. Der Restwert beträgt 260 EUR. Nun aber lässt die Dame ihr Fahrzeug mit Gebrauchtteilen reparieren und handelt einen Rabatt für den Arbeitslohn in der Werkstatt aus. Die Werkstatt repariert ihr Fahrzeug für 2.750 EUR. Übernommen wurden von der Gegenseite allerdings ausschließlich der Wiederbeschaffungswert abzüglich des Restwertes. Und das Gericht gab ihr Recht. Zum einen, da das Fahrzeug als Totalschaden einzustufen sei und weil eine ordnungsgemäße Reparatur nur unter Verwendung von Neuteilen vorliege. Außerdem sei ein individueller Preisnachlass kein objektives Kriterium zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. Weitere Details zur Rechtsprechung „Ersatzfähigkeit von Reparaturkosten bis zur 130 %-Grenze“ finden Sie im [Newsletter-KW-2816](#) von [autorechtaktuell.de](#).

Kfz-Gewerbe unzufrieden mit Mindestlohnregelung: Gerade kleine Betriebe klagen über den hohen Verwaltungsaufwand durch die Dokumentation der Arbeitszeiten. Das Kfz- und Tankstellengewerbe fordert daher zukünftig weniger Bürokratie bei der Umsetzung und ein moderates Vorgehen bei der anstehenden Erhöhung der Lohnuntergrenze ab 2017. Hier bekommen Sie mehr Informationen zum Thema [„Hoher Verwaltungsaufwand belastet Kfz-Betriebe“](#)



Vermarkten Sie ihre Teile,
von jedem Ort.

parts.casion vertrieb@net.casion.eu +49 571 9119080

Sie sind Autoverwerter und wollen Ihren umfangreichen KFZ - Teilebestand einem neuen Kundenkreis anbieten?

Dann sind wir, die car.casion Fahrzeugbörse genau der richtige Geschäftspartner für Sie, die car.casion Fahrzeugbörse zählt ca. 1500 KFZ - Werkstätten, KFZ - Händler und Unfallwagenhändler zu unserem Kundenstamm.

Bieten Sie diesem Kundenkreis doch Ihren Teilebestand einfach über den car.casion Teiles Scanner mit Hilfe einer Schnittstelloption an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden sie uns einfach eine Anfrage an vertrieb@net.casion.eu oder rufen Sie uns unter 0571 9119080 an, um mehr zu erfahren!

Ihr net.casion Team.



Forschung und Lehre

Angst frisst Leistung: Wollen Sie ein „Erfolgsteam“? In vielen Unternehmen herrscht sprichwörtlich immer noch die Angst. Die Angst vor dem Chef, die Angst vor Machtspielchen oder gar Mobbing. Klar, im Prinzip funktioniert das sogar, doch was macht das mit einem Team? Wie kann man die Erfolgsquote steigern? Und das im Sinne der Mitarbeiter, besonders dem Menschen der dahinter steht und des Betriebes? Unter anderem hat Google Forschungsergebnisse zu dem Thema veröffentlicht, die zeigen, dass ein Team zum Erfolgsteam wird, wenn sich alle frei fühlen! Unabhängig von den einzelnen Stärken - wichtig ist - wie die Menschen innerhalb der Gruppe miteinander umgehen. Eine Gruppe, in der sich *alle* Mitglieder trauen, ihre Meinung und ihre Ideen frei auszusprechen, leisten definitiv mehr als andere Gruppen. Hier ist die soziale Kompetenz der einzelnen Menschen wichtig. Beispielsweise steigert ein höherer Frauenanteil die Problemlösungsfähigkeit, da Frauen meist ein höheres Maß an emotionaler Intelligenz an den Tag legen. Angstfreie Räume fördern die Motivation und Kreativität. Hier gibt es mehr zum spannenden Thema [„Angst frisst Leistung“!](#)

Die Neuzeit beginnt! Vollautomatische Autos lassen grüßen:

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt will bis 2020 mit 80 Millionen Euro die Forschung zum automatisierten und vernetzten Fahren fördern. „In fünf Jahren werden wir hochautomatisierte Systeme serienmäßig haben, die unsere Autos digital über die Autobahn lenken“, sagte Verkehrsminister Dobrindt. Und bald darauf müssen diese auch von uns verwertet werden! Mehr zum Thema [80 Millionen für selbstfahrende Autos](#). Weiterhin soll bis Ende Juli ein Entwurf für ein neues Straßenverkehrsgesetz vorgelegt werden. Mehr zum [Gesetzentwurf für automatisiertes Fahren](#).

Vermischtes

Was für ein Luxus-Schrottplatz: Fahrzeuge der Marken Ferrari, Lamborghini und Maserati werden auf diesem exklusiven Schrottplatz verwertet. Diese Teile lassen das Autoverwerter-Herz höher schlagen! Schauen Sie sich in diesem [Video den exklusiven Schrottplatz](#) an.

Sobald die englischsprachige Version von ecar vorliegt, werden wir mit den Verhandlungen beginnen!

Aus unserer Branche

Voneinander lernen: Abmahnungen vermeiden! Ein Kollege aus der Autoverwerterbranche hat leider Pech mit seinem eBay-Shop gehabt und wurde wegen diverser Verstöße abgemahnt. Statt es nun jedoch dabei zu belassen, hat er sich an uns gewandt, damit wir unsere Leser informieren und so zum Prüfen ihrer eigenen Präsenz animieren. Das finden wir gut denn genau dieses Verhalten zeichnet eine starke Gemeinschaft aus. Vielen Dank an dieser Stelle.

Worum geht es?

1. „Der Versand erfolgt i.d.R. 1-2 Werktage nach Eingang der Zahlung.“

Durch diese Formulierung wäre eine Lieferfrist nicht hinreichend bestimmt und das Unternehmen könnte einen mehr oder weniger beliebigen Zeitpunkt wählen. Dies verstöße gegen [§ 308 Nr. 1 BGB](#).

2. „Wir versenden auch in das europäische Ausland, genaue Versandkosten hierzu bitte bei uns erfragen.“

Zunächst einmal müsse nach [§ 1 II PreisangabenVO](#) angegeben werden, **ob** Liefer- und Versandkosten anfallen. Falls diese Kosten anfielen müsse deren **Höhe** angegeben werden.

Wir bitten an dieser Stelle um Verständnis, dass wir nicht *die richtigen Formulierungen* angeben können. Wir sind nicht zur Rechtsberatung legitimiert und können auch keine Gewährleistung über die Richtigkeit geben.

Geld allein reicht nicht! Qualifizierte Mitarbeiter mit hohem Potential sind heiss begehrt. Diese Mitarbeiter zeichnen sich dadurch aus, dass ihre persönlichen Ziele von der „Norm“ abweichen, sie wollen mehr erreichen, sie wollen gute Arbeit leisten und sich individuell weiterentwickeln. Gerade in Autohäusern ist das Thema im Gespräch. Oftmals reicht es nicht aus, dem Mitarbeiter mehr Gehalt zu bieten. Diesen Potentialträgern sollte man die Möglichkeit zur Entwicklung bieten, um sie weiter an sich zu binden. Sie möchten an der Unternehmensentwicklung teilhaben, wollen über Vorgänge und Entscheidungen informiert sein und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Haben Sie so einen Mitarbeiter gefunden? Dann denken Sie unbedingt drüber nach, die Konkurrenz bietet auch attraktive Arbeitsplätze.

Autoverwertung Willi Eimer ermöglicht der Feuerwehr eine realistische Übung: Unser Kollege von der Autoverwertung Willi Eimer stellt der Feuerwehr seine Fahrzeuge zur Verfügung damit Übungen wie zum Beispiel „Autorennen endet mit Karambolage“ realistisch dargestellt werden können. Und gut geübte Feuerwehrleute retten vielleicht auch mal unser Leben! Mehr zur [Großübung mit 120 Einsatzkräften in Langgöns](#)

Aus unserer Serie: Die Geschichte der Autoverwerter...

4. Teil unserer Berichtserie über die Entwicklung deutscher Autoverwerter

Vom Wohlstand und zunehmenden Reglementierungen

Die Entwicklung der Autoverwerter in den 1950 bis 80er Jahren

Die beiden Weltkriege gelten als Geburtsstunde der Autoverwerter. In den Jahren danach etablierte sich die Branche weiter und wurde zu einer festen Größe in der Bundesrepublik Deutschland. Welche Rolle die Autoverwerter zwischen Wirtschaftsboom und zunehmenden Reglementierungen durch die deutschen Verwaltungen einnahmen, erfahren Sie in der neuen Ausgabe unseres Business-Newsletters.

Das Gros der auch heute noch erfolgreichen Autoverwerter legte seinen Grundstein nach dem Zweiten Weltkrieg. Ganze Familien steckten ihre gesamte Arbeitskraft in den Aufbau eines Betriebs. Alle packten mit an und wer Fachkenntnis des Materials und der Technik sowie ein wenig Geschäftssinn besaß, verdiente sich – fast von allein – eine goldene Nase. Kennzeichen dieser Nachkriegsbetriebe waren ihre patriarchischen Strukturen. Der Chef regierte sein Unternehmen wie ein unantastbarer Herrscher, alles tanzte nach seiner Pfeife.

Überall im Land gab es riesige Sammelplätze, auf denen die Wehrmacht und die Alliierten ihr Material und ihre Fahrzeuge gelagert hatten. Alles, was nicht mehr verwendet werden konnte, ging an diese „frühen“ Autoverwerter. Der Umweltschutz spielte noch überhaupt keine Rolle. Hauptsache war, dass der Schrott aus der Welt geschafft wurde. Da vorerst kaum noch neue Autos hergestellt wurden, war die Nachfrage nach Ersatzteilen und gebrauchten Fahrzeugen entsprechend groß.

Und so entwickelte sich bei den Autoverwertern langsam aber sicher ein gewisser Wohlstand. Und nicht nur bei ihnen. Die zweite Hälfte der 1950er Jahre ging als die Zeit des Wirtschaftswunders in die Geschichte ein. Lokomotiven, Industrieanlagen, Maschinen und Motoren wurden in alle Welt verkauft. Die Bundesrepublik lockte als Industriestandort viele Investoren aus dem Ausland an. „Made in Germany“ wurde zum Qualitätsmerkmal für Exportgüter – und der VW Käfer ein Symbol für das Wirtschaftswunder. Das millionste Exemplar rollte als vergoldetes Sondermodell 1955 im Wolfsburger Werk vom Band.

Auch in Zeiten des Wirtschaftswunders gehörten die Autoverwerter also einmal mehr zu den Gewinnern. Aufgrund der großen Nachfrage produzierte die Automobilindustrie zunehmend auf Masse. Darunter litt bisweilen die Qualität. Bestimmte Autoteile waren frühzeitig defekt oder verrosteten. Es bestand ein immenser Bedarf an Ersatzteilen und Reparaturmöglichkeiten. Die Folge: Die Autoverwerter konnten den Preis für Ersatzteile diktieren, sie bekamen fast immer den Preis, den sie verlangten. Betriebe mit angeschlossener Werkstatt

waren nun klar im Vorteil. Die Kunden rissen sich um einen Termin, viele waren über Monate ausgebucht.

Mit zunehmendem Wohlstand stieg auch bei den Autoverwertern das Anspruchsdenken. Viele von ihnen legten nun Wert auf ein attraktives, eingezäuntes Grundstück mit einem mehr oder weniger repräsentativen Bürogebäude. Allerdings: Auch die Verwaltungen arbeiteten nun wieder mit Hochdruck. Schließlich sollte der Wohlstand der neuen Bundesrepublik auch möglichst lange erhalten werden.

Mit dem Erstarken der Verwaltungen ging eine Vielzahl von Reglementierungen einher – auch in der Branche der Autoverwerter. Sie mussten nun beispielsweise Bauauflagen erfüllen und verschiedenste Maßnahmen für den Brand-, Arbeits-, Unfall- und den Umweltschutz ergreifen. Für manch einen war dies ein Problem, viele Schrottplätze wurden stillgelegt. Doch die findigen Geschäftsleute unter den Autoverwertern passten sich den neuen Gegebenheiten an – und wurden noch erfolgreicher. Einen wichtigen Beitrag dazu leisteten Fernsehen, Radio und Telefon, die mittlerweile zum Alltag gehörten. Werbung und Reklame ermöglichten einen Bekanntheitsgrad, der über das rein Regionale hinausging. Das Material, das über Jahre in riesigen Lagern angehäuft wurde, konnte nun besser an den Mann gebracht werden.

Allerdings: Ein Netzwerk, wie wir es heute kennen, in dem es sich in Sekundenschnelle überprüfen lässt, wer welches Ersatzteil besitzt und wo es gelagert ist, gab es damals natürlich noch nicht. Dies war erst mit der Erfindung und Etablierung des Internets möglich. Darüber, sowie über die weitere Entwicklung der Autoverwerter in den 1990er Jahren berichten wir in der nächsten Ausgabe unseres Business-Newsletters.

Wir begrüßen unsere neuen ecar-Partner

FIRMA

Autologistik Merseburg
Thomas-Müntzer-Str. 75 -77
06217 Merseburg

[Unser jüngster ecar-Partner](#) ist in einer Dom- und Hochschulstadt angesiedelt und befindet sich in kaum 1,5 km Entfernung (Luftlinie) von den Sehenswürdigkeiten Dom, Ständehaus und Schlossgarten. Mitten durch den Ort fließt die Saale.

Wir freuen uns, dass unser neuer ecar-Partner nicht nur diese schöne Umgebung, sondern auch die Vorzüge unserer leistungsfähigen Software genießen möchte.

Aus unseren Kreisen

Herzlich Willkommen Özkan Kaygisiz: Wir freuen uns Ihnen unseren neuen kompetenten Kollegen vorstellen zu dürfen. Herr Kaygisiz ist unser Spezialist in der Entwicklung von Webseiten und Web-Apps. Somit ist er die Anlaufstelle für die Gestaltung der Oberflächen und die Benutzerfreundlichkeit von unseren ecar-Produkten.



Die Schrottpreise

Sorte	Mai 2016 in €/t	Juni 2016 in €/t	Juli 2016 in €/t
2/8 (Stahlneuschrott)	230,4	168,1	153,8
4 (Shredderstahlschrott)	236,6	180,6	161,9

Neuer Name – Gleicher Service!

Wir ändern unseren Namen



— Ab September 2016 —

Kompetenz im Edelmetall Recycling – dafür stehen wir seit mehr als 18 Jahren.
Jetzt ändern wir unseren Namen, sonst ändert sich nichts. Denn auf uns und unsere
Services können Sie sich verlassen – jederzeit und an jedem Ort.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.duerec.com

Der ecar business-letter empfiehlt:

**Duesmann & Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im
Katalysatoren-Recycling**

Kontaktdaten:

Duesmann & Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@duerec.com

Internet: <http://www.duerec.com>

Autoteile-Rückrufe

Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes Autoersatzteil

*Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und
wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller.*

Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen.

Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

Opel ruft Astra, Zafira und Insignia Modelle zurück: Verschiedene Probleme sind zurzeit bei Opel in Bearbeitung. Während es nur relativ wenig Zafira- und Insignia-Modelle betrifft, sind knapp 300.000 Astras der Baujahre 2010-2015 betroffen. Mehr lesen Sie hier zu den [Opel-Rückrufen](#).

Jubiläum



Unter dem Leitsatz „Kein Schrott – für Mitglieder“ findet dieses Jahr die 10. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda am 5. & 6. Oktober statt. Wir planen ein ganz besonderes Event mit vielen interessanten Vorträgen und einem besonderen Rahmenprogramm. Wir haben bereits Anfragen aus dem Ausland und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Ausstellern. Notieren Sie sich schon **frühzeitig** diesen Termin. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter <http://deutsche-autoverwerter.de/>.

Termine

Datum	Ereignis	Infos
25. & 26. August 2016	Ecar-Schulung	
29. & 30. September 2016	Ecar-Schulung	
05. & 06. Oktober 2016	10. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/
04. & 05. Oktober 2017	11. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/

Zu guter Letzt

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://newsletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-

Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten:
<https://get.adobe.com/de/reader/>.

[Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!](#)



Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende 10. Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per [Mail](#) oder auch telefonisch (0160-90570395) an uns.

- *Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH*

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](#), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg,
Telefon 0160-90570395, Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

[E-Mails abbestellen](#)